DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Heinsberg, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg

Herrn Landrat
Stephan Pusch
Im Haus

Fraktionen z.K.

Silke Otten
Fraktionsvorsitzende

Ullrich Wiehagen
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Jenny Marx
Fraktionsgeschäftsführerin

linksfraktion@kreis-heinsberg.de

Heinsberg, 28.05.2015

Antrag gem. § 5 der GeschO für den Kreistag des Kreises Heinsberg zur Beratung in der nächsten Kreistagsitzung - sofortigen Stopp der Sanktionen des Jobcenter im Kreis Heinsberg

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktion „Die Linke“ beantragt: Der Kreistag möge folgendes beschließen: Das Jobcenter des Kreises Heinsberg wird aufgefordert die Sanktionierung von Beziehern von ALG II Leistungen sofort einzustellen und die derzeit laufenden Sanktionen bis zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts über die Verfassungsmäßigkeit der Sanktionen gegenüber Grundsicherungsberechtigten auszusetzen.

Gründe: Das Sozialgericht Cottbus hält die Verhängung von Sanktionen gegen Grundsicherungsberechtigte für Verfassungswidrig und hat daher in dieser Angelegenheit das Bundesverfassungsgericht angerufen.

Das Bundesverfassungsgericht hat unter Berufung auf Artikel 1 und Artikel 20 des Grundgesetzes der Grundsicherung Verfassungsrang eingeräumt. Das Bundesverfassungsgericht hat dazu bereits am 23-4-2014 geurteilt: „Einschränkungen des materiellen Anspruchs der Höhe nach sind daher verfassungswidrig, wenn sie dazu führen, dass die Höhe der verbliebenen Sozialleistungen zur Sicherung einer menschenwürdigen Existenz evident unzureichend ist. (BVerfG. 23-7-14 1 BvL. 10/10 u.a. Rn. 81) Auch nach Auffassung der Fraktion „Die Linke im Kreistag“ ist daher eine Kürzung von Leistungen die den Betroffenen auf Grund von verfassungsgemäßen Vorgaben zustehen, unzulässig. Zumindest wäre daher eine Aussetzung der Sanktionen bis zur rechtlichen Klärung durch das Bundesverfassungsgericht angemessen. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat mit dem Protokoll der **Sitzung vom 3-9-2014 .mitgeteilt, dass im Kreis Heinsberg momentan 402 Grundsicherungsberechtigte sanktioniert werden.**

Mit freundlichen Grüßen

Silke Otten
Fraktionsvorsitzende

Ullrich Wiehagen
stv. Fraktionsvorsitzender